



Pressemitteilung

Nr. 143
Vom: 14.07.2017

Bitte gleich an die Redaktionen weitergeben

Bei Rückfragen:

Pressestelle
Sandra Weiss

Telefon: 07151 501-1353

Fax: 07151 501-1712

Alter Postplatz 10
71328 Waiblingen

pressestelle@rems-murr-kreis.de

Neues Bikeline-Tourenbuch für den „Stromberg-Murratal-Radweg“

Vorstellung des neuen Bikeline-Tourenbuchs / Landrat Dr. Richard Sigel, Backnangs
Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper und Landrat Karl Röckinger, Enzkreis, radeln gemeinsam mit
Projektpartnern von Backnang nach Sulzbach an der Murr

Im Mai 2017 – mitten im Fahrrad-Jubiläumsjahr – ist das Bikeline-Radtourenbuch „Stromberg-Murratal-Radweg, Idyllische Straße“ erschienen. Am Donnerstag, 13. Juli, stellten Landrat Dr. Richard Sigel und Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper gemeinsam mit den Projektpartnern des Rems-Murr-Kreises das Tourenbuch im Technikforum in Backnang vor und luden anschließend zu einer Radtour von Backnang nach Sulzbach an der Murr ein. „Viele Partner haben erfolgreich dazu beigetragen, dass der Sterne-Radweg von Karlsruhe bis Gaildorf im Fahrrad-Jubiläumsjahr ein eigenes Tourenbuch erhält und damit weiter aufgewertet wird“, freut sich Landrat Dr. Richard Sigel. Er dankte den Sparkassen und Sparkassen-Stiftungen, die das Projekt unterstützt haben. Auch Dr. Frank Nopper, Oberbürgermeister der Stadt Backnang, ist von dem Tourenbuch überzeugt: „Wer über den Stromberg-Murratal-Radweg nach Backnang radelt, dem bietet unsere Stadt ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot. Unsere Highlights, wie etwa die Stiftskirche, der historische Stadtrundgang, die Gastronomie und die Murrbäder laden zu einem längeren Aufenthalt hier im Murratal ein“.

Im Schlußschluss haben sich die 35 Kommunen und sowie fünf Land- und Stadtkreise am Stromberg-Murratal-Radweg für eine Förderung des Radtourismus eingesetzt. Die Erstellung des Radtourbuchs wurde von den fünf Sparkassen entlang des Stromberg-Murratal-Radwegs finanziell mit jeweils 2.000 Euro unterstützt. Beteiligt sind die Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe, die Stiftung für die Region – Sparkasse Pforzheim Calw, die Sparkasse Ludwigsburg, die Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen und die Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim.

Im Anschluss an die Vorstellung des neuen Tourenbuches schwangen sich die Teilnehmer aufs Rad. Die Schwäbische Waldfee gab den Startschuss zur Tour von Backnang über Oppenweiler bis nach

Sulzbach an der Murr. In Oppenweiler nahm Wilfried Klenk, MdL und stellvertretender Bürgermeister von Oppenweiler, die Gruppe für einen kleinen Zwischenstopp in Empfang. Als Vertreter der Gemeinden radelte der Sulzbacher Bürgermeister Dieter Zahn mit. Von der SG Sonnenhof Großaspach – dem sportlichen Aushängeschild und Botschafter der Tourismusregion Schwäbischer Wald – nahm Werner Benignus, Präsident, an der Tour teil. So wurde die Radstrecke nicht nur aus touristischer, sondern auch aus sportlicher Perspektive getestet. Die Fremdenverkehrsgemeinschaft Schwäbischer Wald ist seit Januar 2017 offizieller Partner der SG Sonnenhof Großaspach.

Begleitet wurde die Radtour von zwei historischen Erfindern. Aus Karlsruhe – dem Startpunkt des Radwegs – reiste Karl Drais alias Martin Hauge an. Er präsentierte den Teilnehmern seine berühmte Laufmaschine und ermöglichte Probefahrten, bei welchen er die Funktionsweise der Draisine eindrucksvoll demonstrierte. Aus Schorndorf kam dessen „Erfinder-Kollege“ Gottlieb Daimler alias Karl-Otto Völker und ließ sich in die Kunst des nicht-motorisierten Fahrens einweisen. Eine Sensation, denn von Daimler ist belegt, dass er zu Lebzeiten nicht Fahrradfahren konnte. Auf dem letzten Abschnitt der Tour radelten beide Erfinder auf ihren historischen Rädern mit.

Hintergrund:

Der Stromberg-Murratal-Radweg verbindet auf 152 Kilometern neben wunderschönen Fachwerkstädten die zwei Naturparks Stromberg-Heuchelberg und Schwäbisch-Fränkischer Wald sowie die UNESCO-Welterbestätten Kloster Maulbronn und Limes bei Murrhardt. Der Radweg entwickelt sich immer mehr von einem Geheimtipp für sportliche Radler und Pedelec-Fahrer zu einer beliebten und gut frequentierten West-Ost-Verbindung im Land. 2016 wurde der Stromberg-Murratal-Radweg vom ADFC Baden-Württemberg mit drei Sternen als Qualitätsradroute ausgezeichnet. Die Tourismusmarketing GmbH, das Verkehrsministerium und die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg haben die Klassifizierung unterstützt. Das neue Bikeline-Tourenbuch „Stromberg-Murratal-Radweg, Idyllische Straße“ ist im Esterbauer-Verlag erschienen und im Buchhandel zum Preis von 13,90 Euro erhältlich (ISBN 978-3-85000-722-1). Im Tourenbuch sind Streckenbeschreibungen und praktische Tipps für den Stromberg-Murratal-Radweg und den Rundkurs Idyllische Straße im Schwäbischen Wald enthalten.

Weitere Informationen und Faltplan zum Radweg unter:

Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Alter Postplatz 10, 71332 Waiblingen, Tel.: 07151 501 1201, info@stromberg-murratal-radweg.de, www.stromberg-murratal-radweg.de